9 SEPTEMBERMAANT IS PLATTDÜÜTSKMAANT

En Nüsthülp för Insekten

Wat man bruukt:

- En Büss (to en Bispill en Konservenbüss)
- Gips
- Bambus- of anner Plantenstängels
- En Handbohrer
- En bietjet Band
- Acrylfarven

So geiht dat:

1. Toeerst maakst du de Büss schoon, dat daar keen Etensresten mehr in sünd.

2. Daarmit de Immen intrecken könen, bruukst du Bambus- of ok anner oll dröög Plantenstängels, de du bovendeem noch mit en Bohrer uthöhlken musst.

3. Belangriek is, dat dat Lock good utarbeidt is un dat daar keen scharpe Kanten of Splitters mehr an sind, an de de Imm sük sehrdoon kann.

4. In de Büss deist du en bietje Gips (de mutt man vördeem mit Water anröhren), so dat de Stängels daar later fein fast insitten. Denn worden de Plantenstängels in de Gips in de Büss stoken, mögelsk so, dat de Büss heel vull is un de Stängels neet mehr rutfallen könen.

5. Nu is de Nüsthülp haast klaar! Du muttst de blot noch mit en fast Band an en mögelsk dröög Stee fastmaken. Acht daarbi d'rup, dat dat daar butendeem fein sünnig un schulig is. Dat geiht ok heel good in en Balkonkast. Nu muttst du blot noch ofwachten, bit de lüttje Krabbelderen dat finnen un denn hopentlik en heel Bült intrecken.

Wat kann man noch maken?

Man kann de Büss vör 't Uphangen mit Acrylfarven anmalen.

© Ostfriesische Landschaft